

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten- gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

HINWEISE

Eine Untergruppe der Konkreta sind so genannte Kollektiva (Sammelbezeichnungen). Ein Kollektivum ist ein Substantiv (Nomen) im Singular, das eine Menge von Lebewesen oder Dingen zusammenfasst: *Büfett/Buffer, Besteck, Gedeck, Gericht, Getränk, Dekoration, Personal, Schmuck, (Trink-)Geld, Wäsche* sind die Kollektiva, die in diesem Kapitel geübt werden. Für Teilnehmer/-innen bedeutet dies eine gewisse Abstraktionsleistung: *Schmuck* kann Kette, Ohrringe, Armreif etc. sein, *Besteck* fasst Messer, Gabel, Löffel usw. zusammen.

Während Aufgabe 4 des Erarbeitungsblattes in nachzuvollziehender Weise vermittelt, dass ein bekanntes Artikelwort (*der, die, das*) durch ein mögliches alternatives Artikelwort (*ein, eine, einen*) ausgetauscht werden kann, muss dieser Transfer bei Aufgabe 2 des Übungsblattes in produktiver Weise vollzogen werden. Die Artikelwörter *der, das* werden zu *ein*, das Artikelwort *die* wird zu *eine*. Auch bei dieser Teilaufgabe bietet es sich an, kleine Sätze formulieren zu lassen, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verdeutlichen, in welchem syntaktischen Kontext ein Substantiv vorkommen kann.

Je nach Lernstand der Teilnehmer/-innen können die markierten Wörter in Aufgabe 3 bereits als Adjektive bezeichnet werden, oder es kann beim Hinweis bleiben, dass sich beschreibende Wörter zwischen ein Artikelwort und ein Substantiv schieben können. Mit Blick auf schwächere Teilnehmer/-innen stellen die verwendeten Farben eine Hilfestellung dar. Sollte kein Farbkopierer zur Verfügung stehen, können die Teilnehmer/-innen vor Beginn der Aufgabe selbst farbliche Markierungen vornehmen. Es ist sinnvoll darauf hinzuweisen, dass die aufgeführten Adjektive im Gedicht flektiert (in der Form angepasst) werden müssen. Es sind mehrere Varianten möglich (siehe aufgeführte Lösungsvorschläge). Auch dies kann ein hilfreicher Tipp vor Beginn der Arbeit sein. Alternativ können die Teilnehmer/-innen auf Grundlage der Farbstruktur weitere, eigene Treppengedichte mit den erarbeiteten Substantiven verfassen. Eine anspruchsvollere Variante des Treppengedichts (weil ohne farbliche Kennzeichnung) findet sich im Ordner *DVV-Rahmencurriculum Schreiben* auf Seite 195 (die trainierte Sportlerin).

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz-zeichen	Komma	
									1	2	

LÖSUNGEN

1. Je ein Wort und ein Bild gehören zusammen. Markieren Sie in der gleichen Farbe, was zusammengehört.
2. Ersetzen Sie die Artikelwörter *der, die, das* durch *ein, eine*: Schreiben Sie die Nomen mit *ein, eine* auf die Linien.

ein Besteck, ein Gericht, ein Personal, eine Dekoration, ein Getränk, ein Schmuck, ein Besteck, ein Büfett, ein Gedeck, eine Wäsche

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

3. Schreiben Sie selbst ein Treppengedicht.
 a) Schreiben Sie die Wörter auf die Linien:
 der Koch, kocht, dick, liebenswert, fleißig, faul, ein Gericht, salzig, scharf, süß, heiß, lecker
 b) Verbinden Sie jedes Artikelwort mit dem richtigen Nomen.

Beispiele:

der Koch
 der liebenswerte Koch
 der liebenswerte, fleißige Koch

kocht
 ein Gericht
 ein leckeres Gericht
 ein süßes, leckeres Gericht.

der Koch
 der dicke Koch
 der faule, dicke Koch

kocht
 ein Gericht
 ein salziges Gericht
 ein salziges, scharfes Gericht.